



Februar 2014

FIG. 2

Sa	19.30 Uhr	Großes Haus	Uraufführung/ Premiere	PRE-Abo € 5,00/30,00
01	Die Orestie		Premierenfeier im Anschluss in der b.a.r	Simon Stone nach Aischylos
So	15.00-15.45 Uhr	Malersaal	Uraufführung	€ 5,00/8,00
02	Kein Gutenachtkuss für Giraffen? tip. ³⁺			Barbara Grubenbecher
	18.00-19.30 Uhr	Großes Haus	Uraufführung	€ 5,00/11,00-22,50
	Brecht			Suse Wächter
Fr	19.30 Uhr	Malersaal	Premiere	MPR-Abo € 5,00/18,00
07	Anatol		Premierenfeier im Anschluss im Falstaff Wohnzimmer	Arthur Schnitzler
	19.30 Uhr	Großes Haus	Uraufführung	FR 1-Abo € 5,00/24,00
	Die Orestie		Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r	Simon Stone nach Aischylos
Sa	19.30 Uhr	Großes Haus	Uraufführung	SA 2,3-Abo € 5,00/24,00
08	Die Orestie		Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r	Simon Stone nach Aischylos
So	15.00-16.30 Uhr	Großes Haus	mit Gebärdensprachdolmetschern	€ 5,50/8,00
09	Urmel aus dem Eis tip. ⁶⁺		Das musikalische Familienstück	Max Kruse
Mo	9.30-11.00 und 11.30-13.00 Uhr	Großes Haus		€ 5,50/8,00
10	Urmel aus dem Eis tip. ⁶⁺		Das musikalische Familienstück	Max Kruse
Di	9.30-11.00 und 11.30-13.00 Uhr	Großes Haus		€ 5,50/8,00
11	Urmel aus dem Eis tip. ⁶⁺		Das musikalische Familienstück	Max Kruse
	20.00 Uhr	b.a.r	Gastspiel	
	Matthias Reuter - Bier und Leseabend		Neue Lieder, Musikkabarett und Geschichten	
Mi	19.30 Uhr	Großes Haus	Uraufführung	MI 1-Abo € 5,00/24,00
12	Die Orestie		Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r	Simon Stone nach Aischylos
Do	19.30 Uhr	Malersaal		€ 5,00/14,00
13	Anatol			Arthur Schnitzler
	19.30 Uhr	ehem. Kino Europa-Palast	Uraufführung	€ 5,00/14,00
	Bei lebendigem Leib			
	Ein Abend des Schmerzes mit Liedern und Texten von André Heller			Kindervater/Müller-Reisinger
Fr	20.00 Uhr	Großes Haus		€ 8,00/17,00
14	Beckmann spielt Cello		Benefizveranstaltung Gemeinsam gegen Kälte	
Sa	19.30 Uhr	Großes Haus		€ 5,00/12,00
15	Jürgen Sarkiss & Peter Engelhardt in Concert			
	19.30 Uhr	Malersaal		€ 5,00/14,00
	Anatol			Arthur Schnitzler
	Die Produktion Das Gartenhaus hat am Theater Winterthur Premiere.			Thomas Hürlimann
So	18.00-19.35 Uhr	Malersaal	Uraufführung	€ 5,00/14,00
16	Angst			Dirk Kurbjuweit
	20.00 Uhr	b.a.r		€ 6,50
	Niemandsland			Konstantin Buchholz
Mi	19.30-23.15 Uhr	Großes Haus	Uraufführung/ Premiere	PRE-Abo € 5,00/19,00-21,00
19	Gottes kleiner Krieger		Bollywood-Musical	
	Premierenfeier im Anschluss in der b.a.r			Kiran Nagarkar
Do	10.00-11.00 Uhr	Malersaal		€ 5,00/8,00
20	Die kleine Hexe tip. ⁵⁺			Otfried Preußler
	19.30-23.15 Uhr	Großes Haus	Uraufführung	DO1-, Weihnachts-Abo € 5,00/11,00-22,50
	Gottes kleiner Krieger		Bollywood-Musical	Kiran Nagarkar
	Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r			
Fr	19.30-23.15 Uhr	Großes Haus	Uraufführung	FR2,3-Abo € 5,00/11,00-22,50
21	Gottes kleiner Krieger		Bollywood-Musical	Kiran Nagarkar
	Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r			
Sa	19.30-22.15 Uhr	Großes Haus	Uraufführung	€ 5,00/8,00
22	1913		GIB3	Florian Illies
So	15.00-16.30 Uhr	Großes Haus		€ 5,50/8,00
23	Urmel aus dem Eis tip. ⁶⁺		Das musikalische Familienstück	Max Kruse
	15.00-16.45 Uhr	Malersaal	Deutschsprachige Erstaufführung	€ 5,00/8,00
	Die Schöne und das Biest tip. ¹⁰⁺			Lucy Kirkwood / Katie Mitchell
Mo	9.30-11.00 und 11.30-13.00 Uhr	Großes Haus		€ 5,50/8,00
24	Urmel aus dem Eis tip. ⁶⁺		Das musikalische Familienstück	Max Kruse
	11.00-12.45 Uhr	Malersaal	Deutschsprachige Erstaufführung	€ 5,00/8,00
	Die Schöne und das Biest tip. ¹⁰⁺			Lucy Kirkwood / Katie Mitchell
Di	9.30-11.00 und 11.30-13.00 Uhr	Großes Haus		€ 5,50/8,00
25	Urmel aus dem Eis tip. ⁶⁺		Das musikalische Familienstück	Max Kruse
	11.00-12.30 Uhr	Malersaal		€ 5,00/8,00
	Der geheime Garten tip. ⁸⁺			Frances Hodgson Burnett
Mi	9.30-11.00 und 11.30-13.00 Uhr	Großes Haus		€ 5,50/8,00
26	Urmel aus dem Eis tip. ⁶⁺		Das musikalische Familienstück	Max Kruse
	10.00-10.45 Uhr	Malersaal		€ 5,00/8,00
	Kein Gutenachtkuss für Giraffen? tip. ³⁺			Barbara Grubenbecher

Fr 28 16.00 Uhr Großes Haus Eintritt frei!
Eröffnung des Unruh®-Festivals 2014
28.2. - 2.3.2014 Programm folgt!

WDR 3

Kulturpartner des Theaters Oberhausen

GIB3

An diesen Tagen zahlen Sie auf allen Plätzen € 8,00

ebertbad
 DER KLEINKUNSTTEMPEL IM RUHRGEBIET

Programm Februar

04.02. Poetry Slam 05.02. Habbe & Meik
 06.02. Der Telök 07.02. Matthias Reuter
 07.02. Johann König – Saalbau Bottrop
 08.02. HG Butzko 13.02. Sebastian Krämer
 14.02. HISS 17.02. Puffpuffs Badeanstalt
 20.02. Markus Krebs 21.02. Hennes Bender
 22.02. Kai Twilfer 24.02. Männerabend
 27.02. Altweiber – Ruhrwerkstatt 28.02.
 Altweiber – Ruhrwerkstatt

Ebertplatz 4 · 46045 Oberhausen
 Tel. 0208 / 20 54 024 · Fax 0208 / 20 54 027

www.ebertbad.de



vollmergruppe
 dienstleistung

security parking cleaning services



MIT UNS FINDEN SIE IMMER DEN RICHTIGEN WEG.

Neckarstraße 22 - 24
 45478 Mülheim an der Ruhr
 Telefon 0208 588 577
www.vollmergruppe.de

[24/7]
 Immer für Sie da.

Premieren

Uraufführung / Simon Stone nach Aischylos

Die Orestie

Ein Clip im Internet: Simon Stone – what is Theatre capable of? Wozu ist Theater fähig? <http://www.youtube.com/watch?v=M6VfGvAVZl>

Die gut gelaunte Stimme erklärt in kaum zehn Minuten: was Theater alles kann. Die Zuschauer folgen lachend. Und doch hat der junge Mann, der da spricht, eine Vorliebe für blutrünstige Tragödien. Simon Stone, 1984 in Basel geboren, ist Australier. Inszenierte 2010 die Tragödie **Thyestes** von Seneca, 2011 Ibsens **Wildente**. Jetzt, bereits im Gespräch mit Theaterern von Amsterdam bis Wien, inszeniert er in Oberhausen die einzige Tragödien-Trilogie der Antike, die vollständig überliefert ist. Ihren außergewöhnlichen Ruhm verdankte sie nicht nur der Sprachgewalt ihres Dichters Aischylos, nicht nur der Furchtbarkeit ihrer Geschichte, die uns von dem Fluch erzählt, der über Generationen auf der Familie des Atreus lastet. Mehr als all dies stellt sie die Frage, wie Gewalt enden kann: Wie ist Gerechtigkeit möglich in unserer Welt? Sind wir nur auf die schwankende Gunst wankelmütiger „Götter“ angewiesen? Die berühmteste klassische Tragödie in einer ungewöhnlichen Interpretation, denn Simon Stone schreibt, dem Mythos folgend, den Text völlig neu. Als Geschichte von heute. Ein Klassiker. Eine Uraufführung.

Regie Simon Stone **Bühne und Kostüme** Alice Babidge **Dramaturgie** Tilman Raabke **Mit** Elisabeth Kopp, Anja Schweitzer, Lise Wolle / Torsten Bauer, Sergej Lubic, Henry Meyer, Moritz Peschke, Jürgen Sarkiss, Eike Weinreich, Michael Witte

Premiere am 1. Februar 2014 im Großen Haus

Weitere Vorstellungen am 07., 08. und 12. Februar 2014

Arthur Schnitzler

Anatol

Komödie

Eine seltsame Melange aus Leidenschaft, Melancholie, Chauvinismus und Ironie durchweht Schnitzlers Anatol: Der Dichter und Dandy Anatol lebt ganz aus dem Augenblick, betrügt seine zahlreichen Geliebten und zugleich sich selbst. Sein analytischer Freund Max kommentiert mitfühlend und ironisch Anatols Affären und Selbsttäuschungen – und steht ihm notfalls gegen die Frauen zur Seite. Was hofft Anatol bei seiner rastlosen Suche nach immer neuen Liebesabenteuern zu finden? Ist er tatsächlich ein „leichtsinniger Melancholiker“ auf der Suche nach wahrer Liebe? Oder doch eher ein von seinen Trieben gesteuerter Weiberheld? Was treibt wohl Max um? Und, das allergrößte Rätsel: Was empfinden, denken und wollen eigentlich die Frauen ...?

Beim Amsterdamer ITs-Festival 2012 begeistert die kluge und komische Strindberg-Adaption **Kijken naar Julie** des 23-jährigen Bram Jansen das Publikum: Die Produktion wird 2013 zu Theaterfestivals in Karlsruhe und Braunschweig, Timisoara (Rumänien) und St. Petersburg eingeladen. Seine erste Regiearbeit in Deutschland realisiert Bram Jansen im Februar 2014 am Theater Oberhausen: Arthur Schnitzlers funkelnde Komödie der halben Gefühle **Anatol**.

Regie Bram Jansen **Bühne** Guus van Geffen **Kostüme** Nadja Turlings **Sounddesign** Jorg Schellekens **Dramaturgie** Rüdiger Bering **Mit** Angela Falkenhan / Konstantin Buchholz, Peter Waros

Premiere am 7. Februar 2014 im Malersaal

Weitere Vorstellungen am 13., und 15. Februar 2014

Uraufführung / Kiran Nagarkar

Gottes kleiner Krieger

Bollywood-Musical / Koproduktion mit dem Theater Freiburg

Ein atemberaubendes Epos über Extremismus und religiösen Fanatismus, erzählt mit den Mitteln eines Bollywood-Musicals. Die Geschichte zweier äußerst unterschiedlicher Brüder, die auf ganz verschiedene Weise mit den großen Themen von Hingabe und Verrat, Gott und Moral, Gut und Böse konfrontiert werden. Ein großes Spektakel, das Schauspiel, Musik und Tanz zu einer gemeinsamen Form vereint. – Nur sechs Vorstellungen in Oberhausen!

Regie und Dramaturgie Jarg Pataki, Viola Hasselberg **Bühne** Simeon Meier **Kostüme** Sabina Moncys **Musik** Ravi Srinivasan

Musikalische Leitung Thomas Seher **Choreografie** Aakash Odedra, Subhash Viman Gorania **Video** Katarina Eckold

Mit Marie Bonnet, Johanna Eiworth, Lini Gong, Henrike Hahn, Louve Korbel / Jan Becker, André Benndorf, Laurence Fischer, Hendrik Heutmann, Ben Daniel Jöhnk, Holger Kunkel, Aakash Odedra, Martin Weigel

Oberhausen-Premiere am 19. Februar 2014 im Großen Haus

Weitere Vorstellungen am 20., 21.02.2014 und am 14., 15. und 16.03.2014

Extras

Unruh@-Festival 2014 in Oberhausen

Das Netzwerk lebt

Das Theater Oberhausen freut sich, dass dieses Jahr das 13. Unruh@- Festival in unserem Haus zu Gast ist. Vom 28.02. bis 02.03.2014 ist das ganze Theater Treffpunkt für die TheaterClubs der Bühnen aus den Ruhr-Städten Bochum, Castrop-Rauxel, Dortmund, Duisburg, Essen, Mülheim und Oberhausen. Sowohl im Großen Haus, im Malersaal als auch an verschiedenen anderen Orten präsentieren die Ensembles sich gegenseitig ihre szenischen Arbeiten, die im Laufe der Spielzeit entstanden sind. Im Anschluss an die Präsentationen wird diskutiert, sich ausgetauscht und verglichen. Unter dem Motto **Das Netzwerk lebt** wird deutlich, dass Theaterarbeit mit Amateuren nicht nur Subkultur ist, sondern die Kulturlandschaft im Ruhrgebiet bedeutend prägt.

Samstag, 22. Februar 2014, 19:00 Uhr LudwigGalerie Schloss Oberhausen

LUDWIGGALERIE
SCHLOSS OBERHAUSEN

Pop-Art Unplugged

Hommage an Andy Warhol anlässlich seines Todestags. Jürgen Sarkiss (Stimme/Gesang) vom Theater Oberhausen und Peter Engelhardt (Gitarre) setzen sich in einem abwechslungsreichen Mix mit der New Yorker Pop-Ikone auseinander.

15 € / erm. 10 €, Vorverkauf in der LUDWIGGALERIE (Freie Platzwahl)

b.a.r

Neue Lieder, Musikkabarett und Geschichten – alle zwei Monate in der b.a.r: Dienstag, 11.02.2014 um 20.00 Uhr.

Matthias Reuter – Bier- und Leseabend

Matthias Reuter ist umgezogen – vom Donnerstag auf den Dienstag und vom Falstaff-Wohnzimmer in die b.a.r. Bis zum Februar packt er dort noch seine Umzugskartons aus, dann geht's wieder los.

Gemeinsam mit Gästen liest er neue Texte, spielt Lieder am Klavier und gibt sich die größte Mühe, den gut gemeinten Rat „Hör ma auf mit dem Blödsinn!“ auf möglichst variantenreiche Art zu ignorieren. Eintritt frei! Hut macht die Runde. www.matthiasreuter.de

hausb.a.r am Sonntag, den 16.02.2014 um 20.00 Uhr

Niemandsland

Eine verlassene Fabrik. Ein trauriger Anblick und ein Raum, in dem alles möglich ist. Wir bauen eine Maschine aus Musik, Sprache, Bewegung und Fantasie. Das Ensemble Oberhausen und Freunde laden sie ein, Teil des Produkts zu werden.

westwest

Tears in Heaven, nach Motiven aus Stanislaw Lems Roman **Solaris**, die zweite Produktion von vorschlag:hammer am Sa, 8. Februar 2014 um 19.30 Uhr im Ringlokschuppen Mülheim

Repertoire

1913

Florian Illies / Uraufführung

Regie Vlad Massaci **Bühne und Kostüme** Manuela Freigang **Originalmusik** Vasile Şirli **Choreografie** Florin Fieroiu **Dramaturgie** Rüdiger Bering **Mit** Susanne Burkhard, Anna Polke, Anja Schweitzer, Lise Wolle / Konstantin Buchholz, Sergej Lubic, Henry Meyer, Martin Müller-Reisinger, Moritz Peschke, Hartmut Stanke, Michael Witte, Klaus Zwick **Am Flügel** Robert Weinsheimer

Vorstellung am 22.02.2014

Angst

Dirk Kurbjuweit / Uraufführung

Regie Martin Kindervater **Bühne** Anne Manss **Kostüme** Elisabeth L. Gers **Dramaturgie** Tilman Raabke **Mit** Elisabeth Kopp / Jürgen Sarkiss, Peter Waros

Vorstellung am 16.02.2014

Bei lebendigem Leib

Ein Abend des Schmerzes mit Liedern und Texten von André Heller / Uraufführung

Regie Martin Kindervater **Bühne** Anne Manss **Kostüme** Elisabeth L. Gers **Dramaturgie** Tilman Raabke **Mit** Anja Schweitzer / Martin Müller-Reisinger, Kai Weiner

Vorstellung am 13.02.2014

Ort ehem. Kino Europa-Palast, Elsässer Str. 25, OB

Brecht

Suse Wächter / Uraufführung

Regie und Puppenspiel Suse Wächter **Bühne** Constanze Kümme **Kostüme** Marysol Del Castillo **Musik** Otto Beatus **Video** Timothee Ingen-Houß **Dramaturgie** Simone Kranz **Mit** Susanne Burkhard, Angela Falkenhan, Tina Hagemann, Suse Wächter / Torsten Bauer

Vorstellung am 02.02.2014

Der geheime Garten

tip 8+

Frances Hodgson Burnett / Thomas Birkmeir **Regie** Lily Sykes **Bühne** Christina Mrosek **Kostüme** Ines Koehler **Musik** Kornelius Heidebrecht **Dramaturgie** Hannah Schwegler **Mit** Susanne Burkhard, Angela Falkenhan, Elisabeth Kopp / Martin Hohner, Hartmut Stanke, Eike Weinreich

Vorstellung am 25.02.2014

Jürgen Sarkiss & Peter Engelhardt

in Concert

Mit Jürgen Sarkiss / Gesang, Peter Engelhardt / Gitarre

Vorstellung am 15.02.2014

Die kleine Hexe

Otfried Preußler

Regie Jean Renshaw **Bühne** Bettina Munzer **Kostüme** Anna Ignatieva **Musik** Walfried Böcker **Dramaturgie** Simone Kranz **Mit** Susanne Burkhard / Peter Waros

Vorstellung am 20.02.2014

Kein Gutenachtkuss für Giraffen? tip 3+

Barbara Grubenbecher / Uraufführung

Regie Barbara Grubenbecher **Bühne und Kostüme** Nina Lallo **Musik** Otto Beatus **Dramaturgie und Theaterpädagogik** Anke Weingarte **Mit** Angela Noack / Moritz Peschke

Vorstellungen am 02. und 26.02.2014

Die Schöne und das Biest tip 10+

Lucy Kirkwood / Katie Mitchell / Deutschsprachige

Erstaufführung

Regie Lily Sykes **Bühne** Christina Mrosek **Kostüme** Ines Koehler **Musik** Ingo Schröder **Zaubertricks** Manuel Muerte **Dramaturgie** Tamina Theiß **Mit** Angela Falkenhan, Elisabeth Kopp / Sergej Lubic, Henry Meyer, Hartmut Stanke, Eike Weinreich

Vorstellungen am 23. und 24.02.

Urmel aus dem Eis tip 6+

Max Kruse

Regie Christiana Quitschke **Bühne** Stefanie Dellmann **Kostüme** Gertrud Rindler-Schantl **Musik** Ines Lange, Jan-Henning-Preuße **Musikalische Leitung** Oliver Siegel **Dramaturgie** Rüdiger Bering

Mit Anna Döing, Anna Polke / Konstantin Buchholz, Raymond Dudzinski, Oliver Siegel, Peter Waros, Klaus Zwick/Martin Müller-Reisinger

Vorstellungen am 09., 10., 11., 23., 24., 25. und 26.02.2014

Infos

Theater Oberhausen

Will-Quadflieg-Platz 1
46045 Oberhausen
Telefon: 0208/85 78 - 184
Telefax: 0208/800 703
besucherbuero@theater-oberhausen.de

Intendant Peter Carp

Redaktion Inge Mathes und Dramaturgie
Design Benning, Gluth & Partner, Oberhausen
Druck Walter Perspektiven

www.theater-oberhausen.de

Vorverkauf

Kassenzeiten

Telefonische Bestellung möglich unter 0208/8578-184
Mo. 12.00 - 18.30 Uhr / Di.-Fr. 10.00 - 18.30 Uhr /
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr (u. jeweils 1 Std. vor der Vorstellung)

Weitere Vorverkaufsstellen

RUHR.VISITORCENTER Oberhausen / Im Centro
Promenade 77 / 46047 Oberhausen / Tel. 0208/82457-0
Mo.-Sa. 10 - 19 Uhr / So. + Feiertage 11 - 14 Uhr (Apr.-Dez.)

RUHR.Oberhausen am Hauptbahnhof
Willy-Brandt-Platz 2 / 46045 Oberhausen / Tel. 0208/82457-0
Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr / Sa. 10 - 14 Uhr

Tourist-Info im Medienhaus

Synagogenplatz 3 / 45468 Mülheim / Tel. 0208/960 960
Mo.-Fr. 9-18 Uhr / Sa. 10-14 Uhr

Bei allen CTS eventim Vorverkaufsstellen sowie
NRZ und WAZ Ticket-Shops.